



**Protokoll Generalversammlung 2019
15.02.2020, Gymnasium 1. Stock
Gymtamsweg - Absolventenverein**

Beginn: 17 Uhr

Anwesend: Anwesenheitsliste beiliegend

Entschuldigt: Peter Rosian, Andreas Rosian, Ursula Philipp

Tagesordnung

- 1) **Eröffnung und Begrüßung** durch den geschäftsführenden Obmann Hans Posch
Dank an Direktor Klaus H. für die Möglichkeit, die Generalversammlung im Gymnasium abzuhalten.
Es handelt sich um die Generalversammlung für das Jahr 2019, weil die eigentlich vorgesehene Generalversammlung am 03.11.2019 nicht komplett abgehalten werden konnte und deshalb auch keine Neuwahlen stattfinden konnten.

- 2) **Feststellung der Beschlussfähigkeit:** ist gegeben, da die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder laut Statuten beschlussfähig ist.

- 3) **Genehmigung des Protokolls 2018:** (auf unserer Homepage im Downloadbereich **einsehbar**) wurde letztes Mal schon abgesegnet.

Genehmigung des Protokolls vom 03.11.2019: (auch auf unserer Homepage im Downloadbereich **einsehbar**) Hans P. bringt zur Kenntnis:
Der Kassabericht wurde bei der letzten Generalversammlung von der Obfrau Nina Prodingner vorgelegt, was üblicherweise Aufgabe des Kassiers ist (Veronika H. war in das Geschehen aber nicht eingebunden).

Die Kassaprüfer Peter Rosian und Gebhard Unterweger konnten die Kassaprüfung zum gegebenen Zeitpunkt nicht durchführen, da die Führung der Kassa nicht nachvollziehbar und die Belege etc. nicht vollständig waren.

Daraufhin beantragte Nina P. einen vorbehaltlichen Antrag auf Entlastung, der abgelehnt wurde und die Generalversammlung wurde abgebrochen und verlegt. Deshalb entfielen auch die Entlastung des Vorstands und die Neuwahlen.

Nachdem dieser Sachgehalt zur letzten Generalversammlung (03.11.2019) dargelegt wurde, wurde das Protokoll vom 03.11. **einstimmig genehmigt**.

- 4) **Bericht des geschäftsführenden Obmannes Hans Posch:**
Rückblick auf das Vereinsjahr bereits am 03.11.2019 erfolgt!
Bericht bezieht sich auf den Zeitraum seit der Übernahme der Geschäfte bis heute!

Erste Tätigkeit als gsf. Obmann war am 7.11. 2019 nach dem Rücktritt der Obfrau, die Antragstellung zur Zeichnungsberechtigung für das Konto des Absolventenvereins.

Gleichzeitig Löschung der Zeichnungsberechtigung für N.Prodingner. Sie war auch die einzige Zeichnungsberechtigte, denn es ist nie zu einer Beantragung der Zeichnungsberechtigung für die Kassierin V. Huber gekommen.

Bei der Übernahme des Kontos wies dieses nur mehr einen Stand von **+ 21,71 Euro** auf. Inzwischen durch Bankspesen Kontostand bei **-23,87 Euro**. Es wird notwendig sein, das Sparbuch aufzulösen und das Guthaben auf das Konto zu übertragen, da das Sparbuch ohnehin keine Zinsen abwirft.

Am 15.12.2019 Sondervorstandssitzung im Gymnasium.

Ist-Situation des Vereins dargelegt, Vorstandsmitglieder über die Unregelmäßigkeiten bez. Vereinskassa informiert, weitere Vorgangsweise festgelegt.

- Einstimmiger Beschluss: Schreiben an N. Prodingler mit Fristsetzung der Schuldbegleichung bis 31.12.2019, andernfalls Erstattung einer Anzeige durch den Verein.
Schreiben ergeht am 15.12. noch per Mail an N. Prodingler und eingeschrieben am 16.12. per Briefpost.
- Einstimmiger Beschluss: die noch ausstehende Schuld an den Volleyballverein in der Höhe von € 980.- soll bezahlt werden.
Dies geschieht am 16.12. durch Abheben des Betrags vom Sparbuch und Überweisung über das Girokonto an den VBV.
Absolventenverein hat damit keine weiteren finanziellen Verpflichtungen.

Am 3.1.2020 weitere Vorstandssitzung

Information über den aktuellen Stand, Vorbereitung der Generalversammlung. In einem Mail vom 3.1.2020 ersucht N. Prodingler um Fristverlängerung für die Rückzahlung bis zum 10.1.2020.

- Einstimmiger Beschluss: Fristverlängerung bis 13.1.2020 gewährt
- Festlegung der GV mit 15.2.2020 und Zusammenlegung mit dem Eisstockschießen.

Am 8.1.2020 bei Vereinsbehörde (BH Tamsweg) Fristaufschub für die Meldung der Vereinsfunktionäre nach der Neuwahl erbeten. Bis Ende Februar gewährt.

Schuld bis 13.1.2020 nicht eingezahlt, daher zwangsläufig Anzeige. Der diesen Fall bearbeitende Beamte ist auf Urlaub, daher die Anzeige verschoben auf 22.1.2020. Am 16.1.2020 schreibt N.P. wieder ein Mail, in dem sie bedauert, dass sie noch keine Rückzahlung leisten konnte.

Am 22.1.2020 Anzeige

Vorwurf: Veruntreuung von Vereinsgeld

Für uns wiegt der **Missbrauch unseres Vertrauens** schwer. Die Obfrau hat unseren Verein durch ihre unredlichen Aktivitäten finanziell und ideell geschädigt.

5) Kassabericht durch Klaus Heitzmann:

(Bei der Generalversammlung am 03.11.2019 wurde Dir. Heitzmann vom Vorstand ersucht interimistisch die Funktion des Kassiers zu übernehmen)

Kassierin V. Huber konnte ihre Funktion im vergangenen Jahr aus beruflichen und familiären Gründen nicht ausüben. Sie war für das Vereinskonto auch nie zeichnungsberechtigt. Die Obfrau hat in dieser Zeit ihre Funktion missbraucht und hat das Konto sukzessive leergeräumt. Die erste Kassaprüfung konnte nicht durchgeführt werden, da von der Obfrau angefertigte Excel-Dateien völlig falsche Zahlen aufwiesen. Nach der Generalversammlung im November wurde mit dem tatsächlichen Aktenmaterial eine neue Kassaprüfung durchgeführt und ein **Fehlbetrag von 4267,85 Euro** festgestellt. Die Obfrau gab schriftlich zu, diesen Betrag dem Verein schuldig zu sein. Die Kassaprüfer beauftragten als Zweitprüfer den Steuerberater Johann Pertl, der diesen Betrag auch bestätigte. Diese Steuerberatungskosten beglich Peter Rosian, vielen Dank dafür. Eingerechnet in oben genannten Fehlbetrag sind auch die 980 Euro, die die Obfrau dem Volleyballverein an Einnahmen vorenthalten hat. Dieser Betrag wurde nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss mittlerweile beglichen. Nicht einberechnet in

den Kassabericht sind diverse Bareinnahmen (T-Shirts etc.) durch die Obfrau, da es dazu keine Abrechnungen gibt.

Vereinsvermögen (15.02.2020):

Kontostand: **-23,87 Euro**

Sparbuch: **2038,14 Euro**

Vorschläge zur Kassengebarung:

1. Das Sparbuch, das keine Aktivzinsen abwirft, ist aufzulösen, und der Betrag dem Konto zuzuführen.
2. Barzahlungen, noch dazu in höheren Beträgen, sind zugunsten von Banküberweisungen strikt zu unterlassen.
3. Für Bareinnahmen und Barverkäufe sind grundsätzlich Quittungen auszustellen, um auch hier für Transparenz zu sorgen.

Unterzeichnet von Veronika Huber, Elke Scheidl und Klaus Heitzmann
(der ausführliche Kassabericht ist dem Protokoll der Generalversammlung 2019 beigelegt)

6) Bericht der Kassaprüfer:

Am 24.10.2019 war die Kassaprüfung nicht möglich, da das Sparbuch und andere Unterlagen für die erfolgreiche Durchführung fehlten. Daher war bei der GV am 3.11.2019 keine Entlastung des Vorstandes möglich.

Am 08.11.2019 waren alle Unterlagen und Belege dann vorhanden. Es wurde alles kontrolliert und die Zahlen waren stimmig. Die bereits erwähnten Beträge fehlten allerdings. Der Steuerberater Johann Pertl kam auf denselben Betrag.

Antrag für Entlastung des gesamten Vorstandes mit Ausnahme der Obfrau Nina Prodingner:

Der Antrag wurde gestellt von Klaus Kollau.

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

Die Aktenzahl der Anzeige gegen Nina Prodingner bei der Staatsanwaltschaft Salzburg ist:
Zl.: 17 ST 245/19k

7) Neuwahlen:

Ein Wahlvorschlag wurde bei der Vorstandssitzung am 3.1.2020 erarbeitet. Dieser wurde fristgerecht am 7.2.2020 eingebracht.

Der Wahlvorschlag (vorgelesen von Klaus Kollau) lautet:

Obmann: Hans Posch

1. Stellvertretende Obfrau: Ursula Philip

2. Stellvertretende Obfrau: Bernadette Pechhacker

Kassier: Klaus Heitzmann

Stellvertretende Kassiererin: Elke Scheidl

Schriftführer: Andreas Moser

Stellvertretender Schriftführer: Andreas Rosian

Kassaprüfer: Gebhard Unterweger und Klaus Kollau

im erweiterten Vorstand:

Webmaster/Datenschutzbeauftragter: Gerhard Kocher

Medienbeauftragter: Othmar Ortner

Abstimmung: Hans Posch als Obmann: **einstimmig angenommen**. Hans Posch nimmt das Amt an.

Abstimmung über den gesamten Wahlvorschlag: **einstimmig angenommen**.

Der neue Vorstand wird darum gebeten, sich die Statuten des Vereins durchzulesen.

Dank an alle, die in dieser Phase Funktionen übernehmen. Besonderer Dank auch an K. Kollau, der immer mithilft und jetzt auch wieder eine Funktion übernimmt. Danke Georg Santner und Dr. Peter Rosian und Huber Veronika für ihre Arbeit bzw. auch für die Bereitschaft, im Verein mitzuwirken.

Vorhaben von Hans Posch für den neuen Vorstand:

- Geschäftsordnung für den Verein erstellen (Pflichten und Rechte der einzelnen Funktionäre genau beschrieben)
- Neue Whats-App Gruppe einrichten für interne Kommunikation
- Mitgliederwerbung: Jahrgangstreter namhaft machen, Werbung bei Maturatreffen, die Absolventen müssen direkt angesprochen werden.

8) Termine 2020:

Ende September wird es wieder das Schulfest mit einem Absolventenvereinsstand geben.

Diskussion über die Verlegung der Generalversammlung in die 1. Schulwoche im September: Studenten sind noch da, letzte Schuljahr ist noch nicht so lange her (Präsentation über Schulaktivitäten könnte gezeigt werden), kein ganzer Sonntag geht drauf, stattdessen ein Freitagabend oder –nachmittag.

Vorschlag wird **einstimmig angenommen**: Termin 2020: 18.09.2020 um 18 Uhr.

9) Anträge:

Antrag von Klaus Kollau, eingegangen am 5.2.2020: Nina Prodingler aus dem Verein ausschließen (der Vorstand hat darüber schon beraten). Sie habe dem Verein nicht nur finanziell sondern auch ideell sowohl nach außen als auch nach innen geschadet und Vertrauen missbraucht.

Antrag **einstimmig angenommen**. Hans Posch wird Nina Prodingler diesen Beschluss mitteilen mit Verweis auf die Vereinsstatuten.

10) Allfälliges

Es gibt eine veraltete Inventurliste für T-Shirts etc. (Übergabe dieser Aufgabe von Ursula Lüftenegger an Nina Prodingler im März 2018)

Es sollte eine neue Inventurliste angefertigt werden. Hans Posch wird das in die Wege leiten.

Danke von Hans Posch für das Erscheinen aller Anwesenden und für die gute Mitarbeit. Er schließt mit der Bitte um die weitere Unterstützung des Vereins.

Ende der GV: 18:20 Uhr

Schriftführer: Georg Santner

Kassabericht für die Jahreshauptversammlung des Absolventenvereins am BG Tamsweg

15. Februar 2020

Geschätzte Vollversammlung!

Die Kassierin Veronika Huber konnte im vergangenen Jahr aufgrund beruflicher und familiärer Umbrüche ihre Funktion als Kassierin nicht ausüben. Sie hat zwar das Aktenmaterial des vorhergehenden Kassiers mit dem Sparbuch übernommen, zu einem Bankbesuch mit der Obfrau zur Übernahme der Zeichnungsberechtigung ist es jedoch nie gekommen. Das hat zwei Gründe: Zum Ersten waren die Zeitressourcen aufgrund der erwähnten Veränderungen im beruflichen und privaten Leben der Kassierin sehr beschränkt, zum Zweiten haben wir ganz deutliche Belege dafür, dass die Obfrau die Einbindung der Kassierin in ihre Aufgaben hinausgezögert und sogar verhindert hat. Ein Vorsatz ist anzunehmen!

Aufgabe der Obfrau wäre es nun gewesen, die stellvertretende Kassierin mit den Agenden zu betrauen. Das hat sie jedoch nicht getan. Vielmehr hat die Obfrau ihre eigene Funktion dazu missbraucht, um das Konto sukzessive leerräumen.

Die erste Kassaprüfung konnte nicht durchgeführt werden, da ausschließlich von der Obfrau selbst angefertigte Excel-Dateien abgeliefert wurden, die letztendlich völlig falsche Zahlen wiedergegeben haben. Zu diesem Zeitpunkt herrschten bereits beträchtliche Fehlbeträge.

Nach dem Abbruch der Jahreshauptversammlung im November wurden das tatsächliche Aktenmaterial zusammengetragen, eine neuerliche Kassaprüfung durchgeführt und ein Fehlbetrag von 4267,85 € festgestellt. Die Obfrau hat schriftlich zugegeben, dass sie diesen Betrag dem Verein noch schuldig ist. Die Kassaprüfer haben eine Zweitprüfung der Kassa durch einen Steuerberater veranlasst, um hier auch eine professionelle Bestätigung ihrer Ergebnisse zu bekommen. Vielen Dank dafür und für die Übernahme der Steuerberatungskosten!

Eingerechnet wurden in diesen Fehlbetrag auch 980,00 €, die die Obfrau dem Volleyballverein an Einnahmen von den Bundesmeisterschaften vorenthalten

hat. Für uns sind diese fehlenden Auszahlungen insofern schwierig zu überprüfen gewesen, weil die Obfrau weitgehend auf die Möglichkeit einer bargeldlosen Überweisung verzichtet hat, wo dies möglich war.

Diese 980,00 € hat der nunmehr zeichnungsberechtigte geschäftsführende Obmann Hans Posch entsprechend einem Vorstandsbeschluss vom Sparbuch abgehoben und an den Volleyballverein überwiesen. Damit haben wir derzeit keine althergebrachten Verbindlichkeiten mehr.

Nicht eingerechnet sind natürlich diverse Bareinnahmen von Leiberl- und Festschriftverkäufen bei Schulfest und Klassentreffen durch die Obfrau, über die es in den Kassaunterlagen keine Abrechnungen gibt; leider nicht nachweisbar, daher auch nicht mehr Gegenstand der weiteren Aktivitäten des Vorstandes, der ja, wie bekannt, Strafanzeige erstattet hat.

Da es seit der letzten Jahreshauptversammlung ansonsten keine Kontoaktivitäten mehr gibt, komme ich zum Vereinsvermögen:

Kontostand per 6.2.2020: -23,87 €

Sparbuch: 2038,14 €

Wir möchten abschließend dringliche Vorschläge zur Kassengebarung machen, die vielleicht auch in einer Geschäftsordnung ihren Niederschlag finden könnten:

Das Sparbuch, das keine Aktivzinsen abwirft, ist aufzulösen, und der Betrag dem Konto zuzuführen.

Barzahlungen, noch dazu in höheren Beträgen, sind zugunsten von Banküberweisungen strikt zu unterlassen.

Für Bareinnahmen und Barverkäufe sind grundsätzlich Quittungen auszustellen, um auch hier für Transparenz zu sorgen.

Und schließlich noch eine allgemeine Bitte: Die Aktivitäten der Obfrau und ihr permanent flexibler Umgang mit der Wahrheit haben dem Begriff „Vertrauen“ einen großen Schaden zugefügt. Lernen wir daraus im korrekten Umgang mit unseren Funktionen, aber bitte schmälern wir nicht den vertrauensvollen Umgang miteinander.

Veronika Huber MSc

Mag. Elke Scheidl

Dr. Klaus Heitzmann